



Die AfD Mainz reagiert skeptisch auf den neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises Mainzer Muslime (AKMM) Lazhar Chaari:

„Nach den Skandalen der letzten Jahre erwarten wir von Herrn Chaari nicht nur ein klares Bekenntnis gegen Islamismus und Salafismus, sondern auch dementsprechende Taten“, stellt Lothar Mehlhose, Spitzenkandidat der AfD Mainz für den Stadtrat, fest.

Nach den salafistischen Umtrieben in der Al Nur-KITA unter dem Amtsvorgänger Samy El Hagrasy lehnt die AfD den AKMM weiterhin als Ansprechpartner für den Islamunterricht ab. Lothar Mehlhose führt weiter aus:

„Wir erwarten Transparenz und Offenheit von Herrn Chaari gegenüber allen politischen Parteien. Besonders erwarten wir, daß klar gegen islamistische Tendenzen innerhalb der Mitgliedsgemeinden und Vereine vorgegangen wird.

Das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung unseres Landes darf kein Lippenbekenntnis bleiben“.

V.i.S.d.P. AfD-Vorstand, Mainz